

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

Amtliche Fragenkataloge DSV und DMYY

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

- 1**
Was versteht man unter pyrotechnischen Seenotsignalen?
- 2**
Was sind explosionsgefährliche Stoffe?
- 3**
Wann dürfen pyrotechnische Notsignale verwendet werden?
- 4**
Was darf zur pyrotechnischen Notsignalgebung verwendet werden?
- 5**
Wer benötigt in der Regel einen Kleinen Waffenschein?
- 6**
Was ist sicherheitstechnisch bei der Verwendung einer Seenot-Handfackel zu beachten?
- 7**
Was ist bei der Verwendung von Seenot-Rauchsignalen zu beachten?
- 8**
Welche pyrotechnischen Seenotsignale werden an Bord verwendet?
- 9**
Wann werden Notsignale verwendet?
- 10**
Wann sind Rauchsignale zu verwenden?
- 11**
Welche Farbe ist bei Signalaraketen international als Notsignal zu verwenden?
- 12**
Wann dürfen Notsignale verwendet werden?
- brand keine Verletzungen** (Hand, Augen) verursacht oder die **Yacht beschädigt**.
- Rauchsignale nur am Tage** und bei **geringen Windstärken** verwenden. Die **Anzündung** erfolgt **durch eine Reißschnur**, die **unter einer abschraubbaren Schutzkappe** liegt. Nach der Zündung ist das Rauchsignal zur **Lee-seite außenbords zu werfen**.
- Nur im **Notfall**, d. h. unter anderem, wenn angezeigt werden soll, dass **Gefahr für Leib und Leben** besteht und **Hilfe erforderlich** ist.
- Die **Signalpistole Kaliber 4** (26,5 mm) und die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) **zuge-lassenen Signalwaffen** einschließlich **Munition** bzw. die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) **zugelassenen sonstigen Notsignale**.
- Wer **außerhalb** seiner **Wohnung, Geschäftsräume** oder seines **befriedeten Besitz-tums** eine **Schusswaffe** mit dem Bauartzulassungszeichen **“PTB im Kreis”** führen möchte (PTB = Physikalisch-Technische Bundesanstalt).
- Gebrauchsanweisung beach-ten**. In jedem Fall die **bren-nende Fackel nach Lee** so halten, dass versprühter **Ab-**
- Signalraketen, Fallschirm-raketen, Handfackeln und Rauchsignale**.
- Im **Notfall**, wenn **Hilfe er-forderlich** ist.
- Nur **am Tag** und wenn **Hilfe gesichtet** worden ist.
- a) Rot. a) **Rot**.
b) Weiß. b) **Weiß**.
c) Grün. c) **Grün**.
- a) In **Notfällen**, wenn unter anderem Leib und Leben von Personen in Gefahr sind und dringend Hilfe benötigt wird. a) In **Notfällen**, wenn unter anderem Leib und Leben von Personen in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

- b) In Notfällen, wenn bedeutende Sachwerte in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- c) Ausschließlich, wenn alle anderen Kommunikationsmittel ausgefallen sind.

- b) In **Notfällen**, wenn bedeutende Sachwerte in Gefahr sind und dringend fremde Hilfe benötigt wird.
- c) Ausschließlich, wenn alle anderen Kommunikationsmittel ausgefallen sind.

13

Wie lang ist die Verbrauchsdauer pyrotechnischer Not-signale bei sachgemäßer Lagerung?

Soweit auf dem Gegenstand **nichts anderes vermerkt** ist, **max. 3 Jahre**.

14

Was verkürzt die durch den Hersteller vorgegebene Verbrauchsdauer pyrotechnischer Notsignale und beeinträchtigt ihre sichere Ver-wahrung?

- Feuchtigkeit.**
- Korrosion.**
- Hohe Lagertemperaturen, mechanische Beschädigungen.**

15

Was machen Sie mit überla-gerten pyrotechnischen Not-signalen?

Über den **Handel** zurück-geben oder **Delaborierbetrie-ben übergeben** (keinesfalls als **Feuerwerkskörper** ver-wenden).

16

Welche Signalwaffen darf der Inhaber eines Kleinen Waffenscheins führen?

- a) Alle
- b) Nur amtlich beschossene Signalwaffen im Kaliber unter 12 mm.
- c) Nur Signalwaffen mit dem Zulassungszeichen "PTB im Kreis".

- a) Alle
- b) Nur amtlich beschossene Signalwaffen im Kaliber unter 12 mm.
- c) Nur Signalwaffen mit dem Zulassungszeichen "PTB im Kreis".

17

Wie sind pyrotechnische Seenotsignale während der Fahrt aufzubewahren?

- Kühl und trocken.**
- Leicht zugänglich in **un-verschlossenen** Behältern.

18

Welche Signalwaffen kön-nen frei erworben und an Bord mitgeführt werden?

Signalwaffen mit Bauartzu-lassungszeichen der Physika-lisch-Technischen Bundesan-stalt "PTB im Kreis".

19

Wozu berechtigt eine Waf-fenbesitzkarte?

Mit entsprechendem Vorein-trag zum **Erwerb** sowie zum **Besitz einer Signalpistole** und zum Erwerb der dazugehöri-gen **Munition** bei **entspre-chendem Eintrag**.

20

Wo ist eine Waffenbesitz-karte zu beantragen?

Bei der zuständigen **Behörde** des **Wohnorts** (**nicht** des **Liegeplatzes**).

21

Worüber sollten Sie sich so-fort nach dem Erwerb pyro-technischer Seenotsignale informieren?

Gebrauchsanweisung sorgfäl-tig bis zum Ende **lesen** – **nicht erst im Notfall**.

22

Welche Hinweise finden sich auf den pyrotechni-schen Seenotsignalen?

Anweisungen über die **Hand-habung** und den **Verbrauchs-zeitraum**.

23

Welche pyrotechnischen Seenotsignale können er-laubnisfrei erworben, auf-bewahrt und verwendet werden?

Die der **Unterklasse T1**, d. h. **Handfackeln rot** und be-stimmte **Rauchsignale, A b-schussgeräte** ohne Schuss-waffeneigenschaft, von je-dem, der das **18. Lebensjahr** vollendet hat.

24

Welche erlaubnispflichtigen pyrotechnischen Seenotsig-nale dürfen Wassersportler mit einem im Führerschein eingedruckten Befreiungs-vermerk bzw. Fachkunde-nachweis erwerben?

Die der **Unterklasse T2**, d. h. **Signalraketen rot, Fall-schirmraketen rot** und be-stimmte **Rauchsignale**.

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

25

Wie können pyrotechnische Seenotsignale erworben werden?

Durch **Kauf** oder **Überlassung** unter Vorlage der jeweiligen **Erwerbsberechtigung**.

26

Welche Signalmittel sind für jedermann frei erhältlich?

- a) Knicklichter / Leuchstäbe.
- b) Signalpfeifen.
- c) Pressluftfanfaren.

- a) **Knicklichter** / Leuchstäbe.
- b) **Signalpfeifen**.
- c) **Pressluftfanfaren**.

27

- a) Welche Signalwaffen dürfen erlaubnisfrei erworben werden?
- b) Dürfen diese zugriffsbereit geführt werden?

- a) Signalwaffen mit dem Bauartzulassungszeichen **“PTB im Kreis”** (PTB = Physikalisch-Technische Bundesanstalt).
- b) Das Führen ist **nur mit dem Kleinen Waffenschein** erlaubt.

28

Nennen Sie vier pyrotechnische Notsignale!

1. **Signalraketen, rot.**
2. **Fallschirmraketen, rot.**
3. **Handfackeln, rot.**
4. **Rauchsignale, orange.**

29

Welche Farben haben pyrotechnische Notsignale?

Rot und orange.

30

Was ist bei allen steigenden Seenotsignalen unbedingt zu beachten?

1. Auf **freies Schussfeld** achten, z. B. Mast und Segel.
2. Signalgerät **senkrecht** (ggf. **in den Wind geneigt**) **nach oben halten**
3. Beim Handhaben und Abfeuern **nicht auf Personen richten und selbst nicht** mit Körperteilen oder Kleidung **vor die Mündung kommen**; nicht an **Versagern** hantieren, sondern diese **über Bord** werfen.

31

Was ist bei steigenden Notsignalen zu beachten?

- a) Freies Schussfeld.
- b) Windrichtung und Abschusswinkel.
- c) Keine entflammaren Gegenstände im Gefahrenbereich.
- a) Freies **Schussfeld**.
- b) **Windrichtung** und Abschusswinkel.
- c) **Keine entflammaren** Gegenstände im Gefahrenbereich.

32

Worin liegt die besondere Gefährlichkeit pyrotechnischer Signalsätze?

Es besteht **Explosions-, Feuer- und Verletzungsgefahr**. Sie **brennen auch im Wasser** weiter.

33

Welche Vorteile haben Signalraketen bzw. Signalkatronen, die mit einem Fallschirm ausgerüstet sind, gegenüber Signalsternen?

Aufgrund **geringerer Sinkgeschwindigkeit** (5m/s) ist eine **längere Brenndauer** möglich; dadurch haben sie einen **höheren Aufmerksamkeitswert**.

34

Woraufhin sind pyrotechnische Seenotsignale ständig zu überwachen, damit ihre Funktionsfähigkeit gewährleistet ist?

1. Verbrauchsdauer / **Verfallsdatum** beachten.
2. Auf **Korrosion** oder **Beschädigung** achten.

35

Woran erkennen Sie an einem pyrotechnischen Notsignal, um welche Unterscheidungsklasse es sich handelt?

Am Zulassungszeichen **BAM-PT1** oder **BAM-PT2**.

36

Wer darf pyrotechnische Notsignale verwenden?

Jeder, der damit anzeigen will, dass **Gefahr für Leib und Leben** der Besatzung und daher die Notwendigkeit zur **Hilfe** besteht.

37

Wie lang ist die Brenndauer einer Seenot-Handfackel?

Ihre Brenndauer beträgt **30 bis 60 Sekunden**.

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

- 38**
Wozu berechtigt der Kleine Waffenschein?
- Zum **Führen** von **Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen**, deren Erwerb und Besitz **erlaubnisfrei** sind.
- 45**
Welche pyrotechnischen Notsignale unterliegen dem Waffengesetz?
- Die **Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm)** und die hierfür bestimmte **Munition**.
- 39**
Was wissen Sie über die Steighöhe und Brenndauer von Signalraketen?
- Steighöhe **bis 300 m**; Brenndauer **bis zu 30 Sekunden**.
- 46**
Welche pyrotechnischen Seenotsignale unterliegen dem Sprengstoffgesetz?
- Alle** pyrotechnischen Seenotsignale, **die nicht aus einer Signalpistole abgefeuert werden**, wie **Signalraketen, Handsignalraketen mit Fallschirm, Handfackeln und Rauchsignale**.
- 40**
Fallschirmsignalraketen und Handfackeln sind unterschiedlich weit zu sehen. Welche Signale verwenden Sie entsprechend?
- Fallschirmsignal**raketen**, um **weit entfernte Helfer** auf eine Notlage aufmerksam zu machen und **grob in die Richtung** einzuweisen. **Handfackeln**, um die genaue Position **bei Annäherung** kenntlich zu machen.
- 47**
Was regelt das Sprengstoffgesetz?
- Den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen.
- 41**
Wie hoch steigen Signalaraketen bei senkrechtem Abschusswinkel?
- a) Bis zu 50 Meter. a) Bis zu 50 Meter.
b) Bis zu 300 Meter. b) Bis zu **300 Meter**.
c) Bis zu 200 Meter. c) Bis zu 200 Meter.
- 48**
Welche Bestimmung regelt den Einsatz von Notsignalen auf See?
- Kollisionsverhütungsregeln (**KVR, Regel 37**).
- 42**
Brennen pyrotechnische Leuchtsätze weiter, wenn sie ins Wasser fallen?
- a) Nein. a) Nein.
b) Nur, wenn es sich um militärische Munition handelt. b) Nur, wenn es sich um militärische Munition handelt.
c) Ja. c) **Ja**.
- 49**
Welche Vorschrift regelt die Pflicht zur Hilfeleistung in Seenotfällen?
- Verordnung über die Sicherung der Seefahrt**.
- 43**
Dürfen Sie pyrotechnische Gegenstände selbst herstellen und bearbeiten?
- Nein**, nur als Inhaber einer entsprechenden **Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz**.
- 50**
Welche nautische Veröffentlichung (Broschüre) beschreibt die seemännische Sorgfaltspflicht für Wassersportler, auch für den Seenotfall? Wer gibt sie heraus?
- Die Broschüre **“Sicherheit im See- und Küstenbereich”**, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (**BSH**).
- 44**
Wer darf pyrotechnische Gegenstände selbst herstellen und bearbeiten?
- Nur **Inhaber einer speziellen Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz**.
- 51**
Welche nautische Veröffentlichung (Handbuch) für die Sport- und Kleinschifffahrt enthält Anleitungen zur Bewältigung von Notlagen auf See? Wer gibt sie heraus?
- Das Handbuch **“Suche und Rettung”**, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (**BSH**).

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

52

Welche pyrotechnischen Signalmittel unterliegen dem Waffengesetz?

- a) Alle Leuchtraketen, die einen eigenen Treibsatz beinhalten.
- b) Alle Signalpistolen sowie die für diese bestimmte Munition.
- c) Alle steigenden Signale, die einen Durchmesser von mehr als 12 mm aufweisen.
- a) Alle Leuchtraketen, die einen eigenen Treibsatz beinhalten.
- b) Alle **Signalpistolen** sowie die für diese bestimmte Munition.
- c) Alle steigenden Signale, die einen Durchmesser von mehr als 12 mm aufweisen.

53

Welche pyrotechnischen Signalmittel unterliegen dem Sprengstoffgesetz?

- a) Handfackeln und Rauchkörper.
- b) Handsignalraketen mit Fallschirm.
- c) Blitz-Knall-Patronen im Kaliber 4.
- a) **Handfackeln** und Rauchkörper.
- b) **Handsignalraketen** mit Fallschirm.
- c) Blitz-Knall-Patronen im Kaliber 4.

54

Dürfen Sie Seenotsignalmittel in öffentlichen Verkehrsmitteln befördern?

Nein.

55

Wem dürfen Sie Seenotsignale dauerhaft überlassen?

Nur berechtigten Personen im Sinne des **Waffen- und Sprengstoffrechts**.

56

Wem dürfen Sie ohne Erlaubnis die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nebst Munition vorübergehend überlassen?

- a) Volljährigen Personen meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
- b) Polizeibeamten (nicht dienstlich tätig).
- c) Charterern von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.
- a) Volljährigen Personen meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
- b) Polizeibeamten (nicht dienstlich tätig).
- c) **Charterern** von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.

57

Was müssen Sie tun, wenn Ihnen Signalmittel oder Waffen abhanden kommen?

Den **Verlust** der zuständigen Behörde **unverzüglich anzeigen**.

58

Wer darf in Seenotfällen mit einer Signalwaffe schießen?

- a) Jeder.
- b) Nur Inhaber einer Waffensachkundeprüfung.
- c) Nur der verantwortliche Führer des betroffenen Wasserfahrzeugs.
- a) **Jeder**.
- b) Nur Inhaber einer Waffensachkundeprüfung.
- c) Nur der verantwortliche Führer des betroffenen Wasserfahrzeugs.

59

Welche Ausnahme von waffenrechtlichen Erlaubnispflichten für Waffen und Munition betrifft den Charterer einer seegehenden Yacht?

Der Charterer **darf ohne waffenrechtliche Erlaubnis die tatsächliche Gewalt über eine an Bord befindliche Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) und die zugehörige Munition ausüben**.

60

Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (**BAM**).

Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel

Der von den Prüfungsausschüssen des Deutschen Motor-yachtverbandes (DMYV) verwendete Fragenkatalog weicht leider geringfügig vom Fragenkatalog des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) ab. Folgende Fragen und Antworten des DMYV stimmen nicht mit denen des DSV überein. In der praktischen Prüfung prüft der DMYV nicht das Nico-Signal.

5

Welche Arten von Zündern werden bei Not-Handfackeln gewöhnlich verwendet und wie funktionieren sie?

1. **Reibkopf-Zündung**; funktioniert **wie ein Streichholz**, zündet **mit Verzögerung** direkt den Leuchtsatz (nicht mehr im deutschen Handel).
2. **Reiß-Zündung**; ein **Draht** im Inneren **wird durch einen reibempfindlichen pyrotechnischen Anzündsatz gezogen, der dann den eigentlichen Signal-satz zündet**.

27

Darf mit einem Bootsführerschein mit eingetragenem Befreiungsvermerk¹ nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz Seenotsignalmunition im Kaliber 4 erworben werden?

- a) **Nein**, hierfür ist eine Waffenbesitzkarte mit eingetragener **Munitionserwerbsberechtigung** für das Kaliber 4 **erforderlich**.
- b) **Nein**, hierfür ist eine Waffenbesitzkarte mit eingetragener Signalfackel im Kaliber 4 erforderlich.
- c) **Ja**, die Waffenbesitzkarte wird nur für den Waffenwerb benötigt und dient als Legitimation für den Waffenbesitz.

¹ Ein in den Sportbootführerschein gestempelter Pyroschein (früher üblich).

28

Nennen Sie sechs pyrotechnische Notsignale!

1. **Signalraketen, rot.**
2. **Fallschirmraketen, rot.**
3. **Handfackeln, rot.**
4. **Rauchsignale, orange.**
5. **Lichtrauchsignale.**
6. **Blitz-Knall-Patronen.**

38

Beschreiben Sie den allgemeinen Aufbau eines Seenot-Rauchsignals!

In einem **Behälter** befindet sich ein **Anzünder** (meist **Reißzünder**), der **mit Verzögerung** einen pyrotechnischen Satz anzündet, der dann **bis zu 4 Minuten lang orange-farbenen Rauch abgibt**.

56

Wem dürfen Sie ohne Erlaubnis die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nebst Munition vorübergehend überlassen?

- a) **Volljährigen Personen** meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
 - b) **Dem Hafenmeister**
 - c) **Charterern von seegehenden Wasserfahrzeugen**, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.
- a) **Volljährigen Personen** meines Vertrauens zur sicheren Aufbewahrung.
 - b) **Dem Hafenmeister**
 - c) **Charterern** von seegehenden Wasserfahrzeugen, sofern der Besitz über die Waffe nach meinen Weisungen erfolgt.